

Projekttitle

"Tohuwabohu"

E-Mail Adresse

julia.riera@gmx.de

Projektträger

Julia Riera-Kresser

Koordinator

Gitta Roser und Julia Riera-Kresser

Projektlaufzeit

Dezember 2014- März 2015

Zielgruppe(n)

Kinder/Jugendliche

Schwerpunkte

- Bildungsangebot für:
  Kinder
  Jugendliche
  Erwachsene  
 Maßnahme zur Kommunikation und/oder Vernetzung  
 Öffentlichkeitsarbeit

Projektziele

- Klimaschutzbildung in (Bildungs-) Einrichtungen, Institutionen, Verbänden oder Firmen  
 Fördern klimafreundlichen Alltagsverhaltens und Konsums  
 Fördern klimafreundlichen Dienstleistens und Wirtschaftens  
 Einbinden der Nachhaltigkeitssäulen:
  Ökologie
  Ökonomie
  Soziales



### Beschreibung von Projekt- inhalt, -verlauf und -erfolg

Tohuwabohu ist ein Tanzprojekt zum Thema Klimaschutz, speziell zum Thema Wasser und Plastik. Wir haben uns für die Zusammenarbeit mit der Lise Meitner Gesamtschule in Köln Porz entschieden, da wir zum einen dort inhaltlich und tänzerisch mit den Schülern intensiv arbeiten konnten und die Schule außerdem in verschiedenen Fächern und Klassen das Thema aufgegriffen hat. Z. B. wurde Müll gesammelt und gesäubert und von mehreren Kunstkursen für die Gestaltung des Bühnenbildes verwendet.

Die Zusammenarbeit für uns mit den Schülern war sehr intensiv und abwechslungsreich. Die Jugendlichen entwickelten mit uns die Choreographie anhand spezifischer themenbezogener Aufgaben.

So haben sie z.B. zusammen tänzerisch Wassertiere dargestellt, die sich im Müll verheddern, Müllinseln die im Meer schwimmen und sie einschliessen oder auch phantastische Mutanten, die als Folge der stetigen Verunreinigung der Meere entstanden sind. Dafür haben die Kinder mit dem Bühnenbild gearbeitet und miteinander in kleineren Gruppen, was zum einen die sozialen Kompetenzen aber auch die Freude an Bewegung und Förderung der Kreativität begünstigt hat. Zusätzlich erhielten sie Hausaufgaben, die darauf abzielten, ihren Blick für das eigene Verhalten und das der Familie im Haushalt zu schulen und zu beobachten, wie man täglich klimaschonender leben kann.

Am Ende unserer Arbeit stand die Aufführung bei der die Kinder stolz präsentieren konnten, womit sie sich beschäftigt haben.

Ausserdem wurde eine weitere kleine Vorperformance einstudiert und eine Ausstellung aufgebaut mit Stellwänden, auf denen die Schüler in Geographie und Sozialkunde das Thema Klimaschutz inhaltlich aufgearbeitet haben. Im Religionsunterricht wurden Bilder gemalt, wie sich die Kinder die Welt wünschen.

Zusätzlich wurden Videos zum Thema Verschmutzung der Meere auf zwei Laptops präsentiert.

Das Kollegium und die Zuschauer waren sehr begeistert und die Aufführung sehr gut besucht.

